

**Rückblick:
„10 Jahre Erfahrung mit
dem Faziendistorsionsmodell (FDM)“**

Am 28.09.2016 haben sich in Schwechat **knapp 100 EFDMA Mitglieder und FDM-Interessierte** eingefunden um zum einen **FDM-Experten mit Fachvorträgen** zum Thema „10 Jahre Erfahrung mit dem Faziendistorsionsmodell (FDM)“ zu erleben und zum anderen den **10-jährigen Geburtstag der EFDMA** (European Fascial Distortion Model Association) zu begehen.

Dr. Markus Breineßl eröffnete die Veranstaltung mit dem Vortrag über spezielle Fragetechniken im FDM.

Markus Nagel MSc. referierte über FDM und abdominale Beschwerden und brachte interessante Patientenbeispiele.

Alfred Wilken dozierte über die Bauchfaszie und deren Aufgabe für den Rücken – Gedanken zum C-Sign.

Mag. Joachim Stolz gab Einblicke in die dynamische Triggerbandtechnik und wie man den Patienten noch aktiver in die Behandlung einbinden kann, um erfolgreicher zu werden.

Christoph Rossmly D.O. sprach über die Rolle der Faltfaszie des Unterschenkels bei Fuß- und Kniebeschwerden: "Wir sind hier, weil wir Patienten helfen wollen!"

Dr. Detlef Meyer referierte über die Schwierigkeiten und Komplexität von "unsichtbaren" Faziendistorsionen bei hartnäckigen Beschwerden.

Beatrix Baumgartner MSPhT (die erste weibliche Instruktorin der EFDMA) ermöglichte den TeilnehmerInnen Einblick in eine spezielle Zylindertechnik mit dem Flossband.

"Gibt es so etwas wie Impingement im FDM?" - dieser Frage stellte und widmet sich Dr. Lukas Trimmel mit seinem Vortrag, der ganz klar auf Erfahrungen in der Praxis Bezug nahm.

Dr. Georg Harrer nahm die Anwesenden auf eine launige Reise durch die Entstehung und den Verlauf des Faszien distortionsmodells und der EFDMA mit um zu verstehen warum FDM und die EFDMA heute so sind wie sie sind.

Stefan Anker MSc D.O. als Präsident der EFDMA berichtete mit durchaus berechtigtem Stolz über die jüngsten Aktivitäten der EFDMA und die Entwicklung die der Verein in den letzten Jahren genommen hat.

Über 600 Mitglieder zählt die EFDMA jetzt 10 Jahre nach ihrer Gründung! So konnte Stefan Anker allen Beteiligten ein „**You are not alone**“ bei der Überwindung aller Hindernisse im Alltag eines FDM Therapeuten mit auf den Weg geben.

Nach Speis und Trank wurde noch bis in die Morgenstunden diskutiert, geplaudert, getanzt und gefeiert.

Die EFDMA bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen, Vortragenden und dem Organisationsteam für ihren Beitrag zu einer unvergesslichen Veranstaltung.

